

Als langjährige Mitglieder und aktive SaatguterhalterInnen nehmen wir zu den aktuellen Ereignissen Stellung:

- Seit vielen Jahren beteiligen wir uns aktiv am Arche Noah – ErhalterInnen Netzwerk. Dieses Netzwerk ist das dezentrale Herzstück unseres Vereins und ermöglicht seit 1990 Tausch und Sammlung unzähliger Kulturpflanzen in einzigartiger Vielfalt. Erst durch die Nutzung, Erhaltung und Weiterentwicklung durch viele Menschen an unterschiedlichen ökologischen Standorten kann das Potenzial des AN-Samenarchivs ermittelt und ausgeschöpft werden. Vergleichbares kann keine Genbank leisten. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, ernstgenommen und gehört zu werden.
- Für das Funktionieren unseres Netzwerkes braucht es fachkundige Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung. Das haben wir bisher in der Arche Noah in engagierten und hochmotivierten MitarbeiterInnen gefunden.
- Wir sind bestürzt und ratlos, da wir erfahren haben, dass in letzter Zeit einige der fachkundigsten und erfahrensten MitarbeiterInnen gekündigt und entlassen wurden.
- Da es offenbar großen Unmut unter Angestellten, ErhalterInnen und innerhalb des Vorstands gibt, sind wir der Meinung, dass vom Obmann von sich aus eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen gewesen wäre um dieser außerordentlichen Situation Rechnung zu tragen.
- Wir sind der Meinung, dass sich der Vorstand der Diskussion stellen muss. Zurzeit hat es für uns den Anschein, dass etwas nicht in Ordnung ist, denn warum scheut der Vorstand die Auseinandersetzung mit Mitgliedern?
- Aus diesem Grund werden wir an der außerordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen, bzw. unterstützen wir diese und hoffen, dass auch der gesamte Vorstand dort anwesend sein wird und den besorgten Mitgliedern, Angestellten und ErhalterInnen Rede und Antwort stehen wird.

Eine demokratische Idee (Viele für Vielfalt) braucht einen demokratischen Verein mit demokratischen Strukturen!

Barbara Hable

Florian Walter

Annette Hofmann

Gerda Schmid

Irmi Scheidl

Franz Amort